

(1309) **Konkurs** (2)

der Gläubiger des Ch. Os. Thieman.

Nro. 24361. Von dem k. k. Landesgerichte zu Lemberg wird über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in jenen Kronländern, für welche die Jurisdiktions-Norm vom 20. November 1852 Wirksamkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des Lemberger Geschäftsmannes Ch. Os. Thieman der Konkurs eröffnet.

Wer an diese Konkursmasse eine Forderung stellen will, hat dieselbe mittelst einer Klage wider den Konkursmasse-Vertreter Herrn Dr. Landesberger, für dessen Stellvertreter Herr Dr. Natkis ernannt wurde, bei diesem k. k. Landesgerichte bis 15. September 1864 anzumelden, und in der Klage nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach Verlauf des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Konkursmasse gehörigen Vermögens ohne alle Ausnahme auch danu abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensations-Recht gebührte, wenn sie ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut sichergestellt wäre, so zwar, daß solche Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Kompensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden.

Zur Wahl des Vermögens-Verwalters und der Gläubigeraus-schüsse wird die Tagssagung auf den 23. September 1864 Vormittags 10 Uhr bei diesem Landesgerichte anberaumt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 12. Juli 1864.

(1307) **Kundmachung.** (2)

Nro. 3943. Mit 1. August l. J. tritt im Orte Radkow bei Tarnow eine k. k. Postexpedition ins Leben, welche sich sowohl mit dem Brief- und Fahrpostdienste befassen und ihre Postverbindung mittelst täglicher Botenfahrgassen zum und vom Bahnhofe Bogumilowice im Anschlusse an den diesen Bahnhof passirenden Frühzug von Krakau nach Lemberg und von Lemberg nach Krakau mit nachstehender Kursordnung erhalten wird.

Abgang.

Von Radkow täglich um 10 Uhr
45 Minuten Vormittags

Ankunft.

Am Bahnhof Bogumilowice
täglich um 11 Uhr 45
Min. Vormittags.

Vom Bahnhofe in Bogumilowice
täglich um 1 Uhr Nachmittags

In Radkow täglich um 2 Uhr
Nachmittags.

Den Beststellungsbezirk dieser Postexpedition haben nachbenannte Gemeinden zu bilden: Radkow, Wola radkowska, Rudka Nurka, Walec, Ruda, Zabawa, Podwale, Zdarzec, Biskupice, Zdronec, Maryankowice, Przybyslawice, Dobczyce, Siedlec, Lska ad Siedlec, Głow, Domasłowice und Isep. Die Entfernung zwischen Radkow und dem genannten Bahnhofe beträgt 1 $\frac{1}{2}$ Meile.

Was hiemit veröffentlicht wird.

Vom der k. k. galiz. Postdirektion.

Lemberg, den 9. Juli 1864.

(1317) **Edikt.** (2)

Nro. 27112. Von dem k. k. Lemberger Landesgerichte wird dem Johann Mieta mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Markus Fränkel de praes. 3. November 1861 3. 46785 mit dem h. g. Bescheide vom 29. Jänner 1862 3. 46785-1861, womit die Intabulirung der Wechselsumme von 400 fl. öst. W. im Lastenstande der, auf den Gütern Zalesie und Matysówka zu Gunsten der Tekla Mieta Mikołajewicz Dom. 351. p. 307. n. 12. haer. haftenden Restsumme von 1910 fl. öst. W., so wie auch im Lastenstande der auf den Gütern Biała und Wola Rafałowska zu Gunsten des Ladislaus Zawadzki dom. 288. p. 174. n. 40. on. haftenden Summe von 400 fl. öst. W. zu Gunsten des Markus Fränkel bewilligt wurde.

Da der Wohnort des Johann Mieta unbekannt ist, so wird demselben der Herr Landes-Advokat Dr. Kratter auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 5. Juli 1864.

Edikt.

Nr. 27112. C. k. sąd krajowy we Lwowie niniejszym Janowi Mięcie wiadomo czyni, iż w skutek prośby Marka Fränkla z dnia 3. listopada 1861 l. 46785 uchwałą tutejszego sądu z dnia 29. sty-

cznia 1862 l. 46785 intabulacja sumy wekslowej 400 zł. wal. a. w stanie biernym sumy resztującej 1910 zł. w. a. na rzecz Tekli Miętowej Mikołajewiczowej, jak dom. 351. p. 307. n. 12. haer. na dobrach Zalesia i Matysowce ciężającej, tudzież w stanie biernym sumy 400 zł. wal. a. na rzecz Władysława Zawadzkiego jak dom. 288. p. 174. n. 40. on. na dobrach Białej i Woli Rafałowskiej ciężającej, na rzecz Marka Frenkla dozwolona została.

Ponieważ miejsce pobytu Jana Miety nie jest wiadome, ustanawia mu się kurator w osobie p. adwokata Krattera na jego koszta i niebezpieczeństwo i temuż się powyższa uchwała doręcza.

Lwów, dnia 5. lipca 1864.

(1312) **Edikt.** (2)

Nro. 6306. Der im Jahre 1841 zu Chotojów geborene Leib Baral recte Baryl, welcher sich unbefugt im Auslande aufhält, wird aufgefordert, binnen einem Jahre vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Landeszeitung in seine Heimat zurückzukehren und seine unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens gegen ihn nach den Bestimmungen des a. h. Auswanderungspatentes verfahren werden würde.

K. k. Kreisbehörde.

Złoczow, den 11. Juli 1864.

Edikt.

Nr. 6306. Wzywa się Leiba Baral lub Baryl, urodz. w Chotojowie w 1841 r., któren nieprawnie za granicą przebywa, by w przeciągu jednego roku od umieszczenia tego edyktu w Gazecie urzędowej powrócił i nieprawny swój pobyt usprawiedliwił, inaczey ulegnie postanowieniom najwyższego patentu względem wychodźców.

C. k. władza obwodowa.

Złoczów, dnia 11. lipca 1864.

(1314) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 2931. C. k. sąd miejsko-delegowany powiatowy w Samborze uwiadamia niniejszem Bazylego Strońskiego, Grzegorza Strońskiego i Teodora Strońskiego, lub tychże z miejsca pobytu, nazwiska i zycia niewiadomych spadkobierców przez ustanowionego dla nich kuratora p. adwokata krajowego dr. Witza z substytucją p. adwokata krajowego dr. Szemelowskiego, iż w skutek prośby Jerzego Milkowicza Kulczyckiego c. k. urzędowi ksiąg gruntowych polecenie wydano, ażeby po poprzedniczem zaingrosowaniu kontraktu kupna i sprzedaży dtdo. Kulezyce 26. lipca 1852 A. arkusza gruntowego z dnia 10. lipca 1863, B. certyfikatu c. k. urzędu poborowego Samborskiego z dnia 10. lipca 1863, C. poświadczenie urzędu gminnego wsi Kulezyce de praes. 7. grudnia 1863 l. 7381, D. nareszcie protokołu sądowego z dnia 3. maja 1864 l. 2931, E. na podstawie tychże dokumentów dla realności pod NK. 281 a Rep. 403 w Kulezycach, ciało tabularne utworzył, i Jerzego Kulczyckiego Milkowicza za właściciela tejże realności w stanie czynnym zaintabulował.

Sambor, dnia 20. czerwea 1864.

(1316) **Wizytations-Ankündigung.** (2)

Nro. 2524. Zur Ueberlassung der Herstellung eines auf dem Sohlwege im Ringplaz zu Rymanow neu zu erbauenden Brückensteigs, wird beim Rymanower k. k. Bezirksamte am 1., im Mißlingungs-falle am 29. August 1864 jedesmal um 9 Uhr Vormittags eine Vizitationsverhandlung stattfinden, zu welcher Unternehmungslustige hiermit eingeladen werden.

Der Fiskalpreis, von welchem 10% als Wadium zu Handen der Vizitationskommission zu erlegen ist, beträgt 225 fl. 53 kr. öst. W.

Von diesem Betrage wird minvendo herabzilitirt.

Die näheren Vizitationsbedingungen, so wie Pläne und Kostenüberschläge können beim k. k. Bezirksamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Vom k. k. Bezirksamte.

Rymanow, den 8. Juli 1864.

(1315) **Kundmachung.** (2)

Nro. 7725. Zur Verpachtung des 25%gen Gemeindefischlages von der Einfuhr gebrannter geistiger Flüssigkeiten der Stadt Sadowa Wisznia für die Zeit vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1865 um den Fiskalpreis von 731 fl., wird die zweite Vizitation am 28. Juli l. J., und im Falle diese erfolglos wäre, am 22. August l. J. die dritte Vizitation um 9 Uhr Vormittags in der Sadowa Wiszniaer Gemeindefischlages abgehalten werden, wo auch die Vizitations-Bedingnisse eingesehen werden können.

Vom der k. k. Kreisbehörde.

Przemysl, am 14. Juli 1864.

(1204) Vizitazions-Kundmachung. (2)

Nr. 959. Von Seite des k. k. Zeug- und Artillerie-Filial-Posto-Kommando zu Lemberg wird hiermit bekannt gemacht, daß wegen Beschaffung der für den Zeitraum vom 1. Jänner 1865 bis Ende Dezember 1865 benöthigt werdenden Zeugbedürfnisse, als:

Geschütz-Ausrüstungs-Gegenstände,
Fuhrwerks-Bestandtheile,
Pferde- und Fouragier-Requisiten,
Schanz- und Batterie-Zeug,
Eisen- und Metall-Sorten,
Holzsorten,
Ledersorten,
Leinen- und Wollsorten.
Seiler-Artikel,
Papierforten, dann sonstige Schreib- und Zeichnungs-Materialien,
Farben und Pigmente,
Verschiedene Materialien,
Allgemeine Werkzeuge,
Werkzeuge für Laboratorien,
Verschiedene Utensilien und Geräthe,
Kanzlei- und Zeichnungs-Requisiten, dann
Bürstenbinder und Garberarbeit, am 2. August 1864, Punkt 9 Uhr Vormittags im k. k. Artillerie-Zeughause zu Lemberg eine schriftliche Offertverhandlung stattfinden wird.

Die Zahl und Gattung der sicherzustellenden Artikel, so wie die Muster derselben, dann die Vizitazions-Bedingnisse können täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage im k. k. Artillerie-Zeughause zu Lemberg in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, allwo die Unternehmungslustigen gedruckte Kundmachungen, welche die Zahl und Qualität der zu liefernden Artikel, so wie die Vizitazionsbedingungen enthalten, und nach welchen die Offerte genau auszufertigen kommen, in Empfang nehmen können, daher eine durch Verschämniß der Besichtigung der vorliegenden Muster und Unkenntniß der Bedingungen selbst verschuldete Unwissenheit in keiner Weise wird zur Ausrede dienen können.

Außerhalb Lemberg befindliche Unternehmungslustige werden aufgefordert, sich die erwähnte Kundmachung vom oben erwähnten Zeug- und Artillerie-Filial-Posto-Kommando selbst schriftlich einzuholen.

Lemberg, den 30. Juni 1864.

Ogłoszenie licytacyi.

Nr. 959. Ze strony c. k. komendy artylerji zbrojniczej Nr. 6 we Lwowie podaje się niniejszem do wiadomości, że dla dostarczenia potrzebnych na czas od 1. stycznia 1865 po koniec grudnia 1865 artykułów zbrojniczych, jako to:

Przyrządów do dział,
Składowych części pociągów,
Rekwizytów stajennych,
Materiałów szanćowych i baterijnych,
Artykułów żelaznych i metalowych,
" drewnianych,
" skórzanych,
Artykułów płóciennych i wełnianych,
" powroźniczych,
Papiera i innych materiałów do pisanja i rysowania,
Farb i lakierów,
Rozmaitych materiałów,
Ogólnych narzędzi,
Narzędzi dla laboratoryów,
Rozmaitych naczyń i sprzętów,
Rekwizytów kancelaryjnych i rysunkowych, a nakoniec

Wyrobów szcztokarskich i garbarskich, odbędzie się dnia 2. sierpnia 1864 z uderzeniem godziny 9tej zrana w c. k. zbrojowni artylerji we Lwowie licytacya za pomocą ofert pisemnych.

Hość i gatunek potrzebnych do dostarczenia artykułów, jako też wzory ich i warunki licytacyi są do przejrzenia codziennie, wyjąwszy święta i niedziele, w c. k. zbrojowni artylerji we Lwowie w zwykłych godzinach urzędowych, gdzie też mający chęć licytowania mogą otrzymać drukowane obwieszczenia, które zawierają ilość i gatunek przeznaczonych do dostarczenia artykułów wraz z warunkami licytacyi i podług których mogą być oferty dokładnie spiswane, zaczem też nie będzie mógł więc tłumaczyć się niewiadomością pochodząca z niedbałości w przejrzeniu złożonych po największej części świeżych wzorów i z niezajomości warunków.

Przedsiębiorców niemieszkałych we Lwowie zwywa się, ażeby postarali się sami pisemnie o wyzwoptions obwieszczenie u rzeczonyj komendy artylerji zbrojniczej.

Lwów, dnia 30. czerwca 1864.

(1289) E d i k t. (3)

Nr. 21789. Vom Lemberger k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Befriedigung der Forderung des Ignatz Macieliński pr. 2000 fl. RM. s. N. G. die exekutive Feilbiethung der zu Gunsten des Franz Wędrychowski dom. 126. pag. 121. n. 9. on. und dom. 113. pag. 104. n. 170. on. intabulirten Summe von 24000 fl. RM. am 26. August l. J. 10 Uhr Vormittags abgehalten, und bei diesem Termine die gedachte Summe um was immer für einen Anbot hintangegeben wird.

Als Ausrufspreis wird der Rennwerth der feilzubietenden Summe und als Badium der Betrag von 1260 fl. öst. W. bestimmt.

Die Feilbietungs-Bedingungen können in der h. g. Registratur eingesehen oder Abschriften derselben erhoben werden.

Für den Adalbert Dudziński, Franz Jachimowski, Barbara Chilińska und Advokat Dr. Komarnicki, wie auch alle Jene, denen dieser Lizitazionsbescheid aus was immer für einem Grunde nicht zugestellt werden könnte, ist Herr Advokat Dr. Madejski zum Kurator bestellt.

Lemberg, am 8. Juni 1864.

E d y k t.

Nr. 21789. Lwowski c. k. sąd krajowy jako handlowy podaje niniejszem do wiadomości, że na zaspokojenie wierzytelności Ignacego Macielińskiego wkwocie 2000 ztr. m. k. z p. n. przymusowa sprzedaż sumy 24000 ztr. m. k. na rzecz Franciszka Wędrychowskiego dom. 126. pag. 121. n. 9. on. i dom. 113. pag. 104. n. 170. on. intabulowanej dnia 26. sierpnia 1864 o godzinie 10ej przed południem się odbędzie i przy tym terminie powyższa suma za jakakolwiek ofertę sprzedana zostanie.

Za cenę wywołania ma służyć imienna wartość sprzedać się mającej sumy, jako zakład zaś kwota 1260 zł. w. a.

Warunki licytacyjne można w registraturze tutejszo-sądowej przejrzeć, lub też odpisy takowych podnieść.

Wojciecha Dudzińskiego, Franciszka Jachimowskiego, Barbary Chilińskiej i adwokata dr. Komarnickiego jako też wszystkich tych, którym uchwała ta z jakiego kolwiek bądź powodu doręczoną być nie może, kuratorem jest pan adwokat dr. Madejski.

Lwów, dnia 8. czerwca 1864.

(1292) E d i k t. (3)

Nro. 491. Von dem k. k. Lemberger Landesgerichte wird dem abwesenden und dem Wohnorte nach unbekanntem Josef Witostawski mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß gegen ihn und Bronislaus Witostawski von der k. k. Finanz-Prokuratur Namens der Spadwiński-schen Stipendienstiftung eine Klage wegen Bezahlung von 6300 fl. öst. W. am 5. Jänner 1864 zur Zahl 491 ausgetragen wurde, und darüber zur mündlichen Verhandlung der Termin auf den 6. September 1864 um 11 Uhr Vormittags bestimmt worden ist.

Da der Wohnort des Josef Witostawski unbekannt ist, und derselbe auch keinen dem h. Gerichte bekannten Vertreter zurückgelassen hatte, so wird demselben der Herr Advokat Dr. Kratter mit Substituierung des Herrn Advokaten Dr. Natkis auf dessen Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben die oben angeführte Klage sammt Bescheide vom Heutigen zugestellt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 6. Juni 1864.

(1293) E d i k t. (3)

Nro. 492. Von dem k. k. Lemberger Landesgerichte wird dem abwesenden und dem Wohnorte nach unbekanntem Josef Witostawski mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß gegen ihn und Bronislaus Witostawski von der k. k. Finanz-Prokuratur Namens der Spadwiński-schen Stipendienstiftung eine Klage wegen Bezahlung einer Summe von 3150 fl. öst. W. am 5. Jänner 1864 Zahl 492 ausgetragen wurde, und darüber zur mündlichen Verhandlung nach wiederholter Fristerstreckung der Termin auf den 6. September 1864 um 11 Uhr Vormittags bestimmt worden ist.

Da der Wohnort des Josef Witostawski unbekannt ist, und derselbe auch keinen dem h. Gerichte bekannten Vertreter zurückgelassen hatte, so wird demselben der Herr Advokat Dr. Kratter mit Substituierung des Herrn Advokaten Dr. Natkis auf dessen Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 6. Juni 1864.

(1319) E d i k t. (1)

Nro. 24918. Von dem k. k. Lemberger Landesgerichte wird dem Johann Debiecki mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur Namens des Lemberger Dominikaner-Konventes de praes. 7. Juni 1864 Zahl 24918 die Lösung der dom. 366. p. 70. n. 47. on. J. 36068/39 im Lastenstande der Güter Zoltanice angemerkten abweislichen Bescheide mit dem h. g. Bescheide vom 5. Juli 1864 Zahl 24918 bewilligt wurde.

Da der Wohnort des Johann Debiecki unbekannt ist, so wird demselben der Herr Landes-Advokat Dr. Kratter auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Lemberg, am 5. Juli 1864.

(1308) Erkenntniß.

Das k. k. Landesgericht in Strafsachen als Preßgericht zu Benedig hat kraft der ihm von Sr. k. k. Apost. Majestät verliehener Amtsgewalt über Antrag der dortigen k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der Druckschrift „Il segreto dei fatti palesi seguiti nel 1859 Indagini di Nicolo Tommaseo. Firenze Barbera, Bianchi e Comp. Tipografi editori. Via saenza 4765, 1860“, das im §. 65 des St. G. näher bezeichnete Verbrechen der Störung der öffentlichen Ruhe begründe und verbindet hiermit nach §. 36 des Preßgesetzes das Verbot ihrer weiteren Verbreitung.

Benedig, am 6. Juli 1864. J. 8352.

(1296)

Kundmachung.

(2)

Nro. 29729. Zur Sicherstellung der Deckstofflieferung (Erzeugung, Zufuhr, Zerschlagung und Schlichtung) für die 3te bis inclus. 11te Meile der Warschauer Strasse im Zótkiewer Straßenbaubezirk pro 1865 und eventuell eine dreijährige Periode, wird hiemit die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Das dießfällige Deckstoff-Erforderniß besteht in:

	fl.	fr.
970 Prismen für die Wegmeisterschaft Zótkiew	4937	20
im Fiskalbetrage von		
680 " " " Pity	3822	10
1050 " " " Rawa	4116	60
2700		
Zusammen	12675	90

östr. Währ.

Die sonstigen allgemeinen und speziellen, namentlich mit der h. o. Verordnung vom 13. Juni 1856 Z. 23821 kundgemachten Offertbedingungen können bei der Zótkiewer k. k. Kreisbehörde und dem gleichnamigen k. k. Straßenbaubezirk eingesehen werden.

Unternehmungslustige werden hiemit eingeladen, ihre mit 10% t. Badium belegten Offerte längstens bis zum 4. August l. J. bei dem genannten k. k. Kreisbehörde zu überreichen.

Nachträgliche oder nicht vorschriftsmäßig ausgestellte Offerten bleiben unberücksichtigt.

Von der k. k. galiz. Statthalterei.

Lemberg, den 9. Juli 1864.

Obwieszczenie.

Nr. 29729. Dla zapewnienia dostawy materyału kamiennego (wyrobienie, przywóz, stłuczenie i ułożenie) na przestrzeń od 3ciej do 11tej mili Warszawskiego gościńca, w Zótkiewskim powiecie drogowym, w 1865 roku a ewentualnie na trzyletni czas, rozpisuje się pertraktacya ofertowa.

Dostawa materyału składa się z

	w cenie fiskalnej	4937	20
970 pryzmów na sekcye Zótkiewską			
680 " " " Pity		3622	40
1050 " " " Rawa		4116	60
2700			
Razem		12675	90

wal. austr.

Wszelkie warunki ofertowe, ogólne i szczegółowe, mianowicie te, tutejszem rozporządzeniem z dnia 13. czerwca 1856 l. 23821 ogłoszone, mogą być w urzędzie obwodowym lub drogowym w Zótkiewi przejrane.

Przedsiębiorcy zechcą swoje w 10% towę wadyum zaopatrzone oferty wnieść najdalej do 4. sierpnia b. r. do wywymienionego urzędu obwodowego.

Później podane, lub nienależycie sporządzone oferty nie będą uwzględnione.

Z c. k. galic. Namiestnictwa.

Lwów, dnia 9. lipca 1863.

(1304)

Kundmachung.

(2)

Nro. 29941. Zur Sicherstellung der Deckstofflieferung auf der Vereckoer ungarischen Hauptstrasse im Skoler Straßenbaubezirk für das Jahr 1865, wird hiemit die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Das Deckstoff-Erforderniß besteht in 1070 Prismen im Fiskalpreise von 2498 fl. 70 kr. östr. Währ.

Die sonstigen allgemeinen und speziellen, namentlich mit der h. o. Verordnung vom 13. Juni 1856 Z. 23831 kundgemachten Offertbedingungen können bei der Stryjer Kreisbehörde oder dem Skoler Straßenbaubezirk eingesehen werden.

Unternehmungslustige werden hiemit eingeladen, ihre mit 10% Badium belegten Offerte längstens bis 3. August 1864 bei dem genannten Kreisbehörde zu überreichen.

Nachträgliche Anbothe werden unberücksichtigt zurückgestellt.

Von der k. k. galiz. Statthalterei.

Lemberg, am 9. Juli 1864.

Obwieszczenie.

Nr. 29941. Dla zapewnienia dostawy materyału kamiennego na główny gościńiec węgierski z Verecko w powiecie drogowym Skolskim, w roku 1865, rozpisuje się niniejszem pertraktacya ofertowa.

Potrzebny materyał wynosi 1070 pryzmów w cenie fiskalnej 2498 zł. 70 c. wal. austr.

Wszelkie warunki ofertowe, ogólne i szczegółowe, mianowicie i te, tutejszem rozporządzeniem z 13. czerwca 1856 r. l. 23831 ogłoszone, mogą być w urzędzie obwodowym Stryjskim lub w urzędzie drogowym w Skolu przejrane.

Przedsiębiorcy zechcą swoje w 10% wadyum zaopatrzone oferty wnieść najdalej do dnia 3. sierpnia b. r. do wymienionego urzędu obwodowego.

Później podane oferty nie będą uwzględnione.

Z c. k. galic. Namiestnictwa.

Lwów, dnia 9. lipca 1864.

(1301)

Edikt.

(2)

Nro. 27274. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte werden die Inhaber folgender angeblich in Verlust gerathenen Obligationen, als:

I. Ostgalizische Kriegsdarlehens-Obligation, lautend auf den Namen:

1) Kunin Gemeinde Zótkiewer Kreises N: 1912 dto: 1 November 1805 zu 5% über 617 fl 25 rr; und

II. Ostgalizische Natural-Lieferungs-Obligation, lautend auf den Namen:

2) Gemeinde Kunin Zótkiewer Kreises $\frac{7295}{1002}$ dto: 1 November 1829 zu 2% über 929 fl 58¹/₂ rr aufgefordert, binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen die fraglichen Obligationen dem Gerichte vorzuweisen und die Besitzrechte darzuthun, widrigens solche nach Verlauf dieser Frist für amortisirt erklärt werden würden.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, den 18. Juni 1864.

(1306)

Edikt.

(2)

Nro. 26427. Vom k. k. Lemberger Landesgerichte werden die Inhaber folgender angeblich in Verlust gerathenen ostgalizischen Natural-Lieferungs-Obligationen, lautend auf den Namen:

1) Męcina mit Klodno und Bobrowka Unterthanen, Sandeocer Kreises No 2988 dto 26 Jänner 1796 zu 4% über 112 fl 9 rr. und

2) Gemeinde Męcina mit Klodno und Bobrowka desselben Kreises No $\frac{2565}{1}$ dto 1. November 1829 zu 2% über 58 fr 52¹/₂ rr, — aufgefordert, binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen die fraglichen Obligationen dem Gerichte vorzuweisen, und die Besitzrechte darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist solche für amortisirt erklärt werden würden.

Lemberg, am 28. Juni 1864.

(1297)

Edikt.

(2)

Nro. 5893. Vom k. k. Przemysler Kreisgerichte wird der Rose Igel befannt gegeben, daß in der Exekutionssache des Handlungs-hausers Hausner & Violand gegen die stiegende Nachlassmasse des Emil Rylski pto. 4000 Duk. f. R. G. zur weiteren Austragung des Borrechtes und Nachweisung der Liquidität der über die in gerichtlicher Verwahrung befindlichen Renten von den für die Güter Hoczew, Dziurdziow und Bochlawa ermittelten Entschädigungs-Kapitale versicherten Forderungen die Tagfahrt auf den 9. August 1864 um 3 Uhr Nachmittags bestimmt ist.

Da der Wohnort der Rosa Igel unbekannt ist, so wird derselben der Herr Advokat Dr. Reger zum Kurator und der Herr Advokat Dr. Wajgart zum Stellvertreter bestellt, und dem bestellten Kurator der gegenwärtige Bescheid zugestellt.

Dieselbe wird demnach aufgefordert, vor dem 9. August 1864 dem bestellten Kurator die nöthigen Behelfe mitzutheilen, oder einen anderen Advokaten als Vertreter zu bestellen, und dem Gerichte namhaft zu machen.

Przemysl, am 8. Juni 1864.

Edikt.

Nr. 5893. C. k. sad obwodowy w Przemyslu zawiadamia niniejszem Róze Igel, iż w sprawie egzekucyjnej domu handlowego Hausnera & Violanda przeciw masie lezacej s. p. Emila Rylskiego o zaplacenie 4000 duk. z p. u. termin do dalszego wyvodu pierwszeństwa i wykazania płynności pretensyi, które na rentach od kapitału indemnizacyjnego za zniesione w dobrach Hoczew, Dziurdziow i Bachlawa powinności włościańskie przyznanego, w depozycie sądowym zabezpieczone są, na dzień 9. sierpnia 1864 o godzinie 3ej po południu wyznaczony został.

Gdy miejsce pobytu Rózy Igel nie jest wiadome, przeto ustanawia się jej p. adwokat dr. Reger za kuratora i p. adwokat dr. Wajgart za jego zastępcę; i doręcza się zarazem niniejsza uchwała ustanowionemu kuratorowi.

Oraz wzywa się onę, aby przed terminem ustanowionemu kuratorowi potrzebne dokumenta udzieliła, lub też innego adwokata za obrońcę sobie obrała, i takowego sądowi wymieniła.

Przemysl, dnia 8. czerwea 1864.

(1299)

Edikt.

(2)

Nr. 3905. C. k. sad obwodowy w Przemyslu uwiadamia niniejszem pp. Stanisława Narcyza dw. imion hr. Borkowskiego, Juliusza hr. Dzieduszyckiego i Jana hr. Bakowskiego z miejsca pobytu niewiadomych, że wskutek pozwu przez p. Bolesława hr. Dunina Borkowskiego pod dniem 5. stycznia 1863 do l. 116 o extabulacyę prawa zaciągnięcia na hypotekę dóbr Kormanice z przyległościami pozyczki 10000 złp. i sumy 12000 zł. w. w. z p. u. ze stanu biernego dóbr Kormanice z przyległościami, przycywuim i innym wspólnym pozwanym wniesionego, terminu do ustnej rozprawy na dzień 13. września 1864 godzinę 10tą zrana wyznaczonym zostaje.

Dla niewiadomych z miejsca pobytu pozwanych Stanisława Narcyza dw. imion hr. Borkowskiego, Juliusza hr. Dzieduszyckiego i Jana hr. Bakowskiego ustanawia się kuratorem p. adw. krajowy dr. Reger z zastępstwem p. adw. krajowego dr. Zezulki i temuż kuratorowi wezwanie na powyższy termin doręcza się.

Wzywa się przeto pomienionych pozwanych, by na wyznaczonym terminie albo sami stanęli, albo ustanowionemu kuratorowi wszelkie sprawy swojej dotyczące dokumenta i dowody udzieliли, lub też innego pełnomocnika sądowi wskazali, ile ze wynikać mogące w razie przeciwnym zle skutki sami sobie przepisać by musieli.

Przemysl, dnia 27. kwietnia 1864.

(1313) Lizitazions-Kundmachung. (2)

Nr. 4922. Behufs Verpachtung der Sniatynner städtischen Bierpropinazion auf die Dauer vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1867 wird am 17. August 1864 in der Kanzlei des Sniatynner Stadtgemeindecamtes die Lizitazionsverhandlung abgehalten werden, und falls hierbei kein günstiges Resultat erzielt werden sollte, eine zweite Lizitazion am 30. August 1864 und eventuell eine dritte Lizitazion am 7. September 1864 ebendasselbst stattfinden.

Der Fiskalpreis beträgt 2742 fl. 75 kr. öst. W., wovon das 10% Badium bei der Lizitazion zu erlegen ist.

Die näheren Lizitazionsbedingungen können beim Sniatynner Stadtgemeindecamte eingesehen und werden bei der Lizitazionsverhandlung bekannt gegeben werden.

Von der k. k. Kreisbehörde.

Kolomea, am 12. Juli 1864.

Ogłoszenie licytacyi.

Nr. 4922. W celu wydzierzawienia Sniatyńskiej miejskiej propinacyi piwa na czas od 1. listopada 1864 do końca grudnia 1867 odbędzie się dnia 17. sierpnia r. b. pierwsza, a gdyby ten termin bezskutecznie upłynął, na dniu 30. sierpnia r. b. druga, a podług okoliczności dnia 7. września 1864 trzecia licytacya w kancelaryi urzędu gminnego w Sniatynie.

Cena fiskalna wynosi 2742 złr. 75 kr. w. a., od której to kwoty 10% wadium przy rozpoczęciu licytacyi ma być złożonem.

Blizsze warunki licytacyi przejrzyć można w Sniatyńskim urzędzie gminnym, zresztą zostaną takowe przy licytacyi samej ogłoszone.

Z c. k. władzy obwodowej.

Kołomyja, dnia 12. lipca 1864.

(1310) Ankündigung. (2)

Nr. 1118. Wegen Verpachtung der Trembowlaer städtischen Brannwein-Propinazion für die Zeit vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1866 wird am 11. August 1864 die abermalige Lizitazions-Verhandlung bei dem Trembowlaer k. k. Bezirksamte abgehalten werden.

Der Ausrufpreis beträgt 9455 fl. öst. W., von welchen 10% als Badium zu erlegen sind.

Die näheren Lizitazionsbedingungen können in der Trembowlaer Gemeindecamts-Kanzlei eingesehen werden.

K. k. Kreisbehörde.

Tarnopol, den 5. Juli 1864.

Obwieszczenie.

Nr. 1118. W celu wydzierzawienia dochodów z miejskiej propinacyi w Trembowli na czas od 1. listopada 1864 do ostatniego grudnia 1866 odbędzie się w urzędzie powiatowym w Trembowli powtórna publiczna licytacya na dniu 11. sierpnia 1864.

Cena wywołania wynosi 9455 złr. w. a., z których 10% jako wadium przed licytacyą złożone być powinno.

Wiadomości o bliższych warunkach zasięgnąć można w kancelaryi urzędu gminnego w Trembowli.

Z c. k. władzy obwodowej.

Tarnopol, dnia 5. lipca 1864.

(1311) Konkurs-Ausschreibung. (2)

Nr. 674. Zur Befetzung der bei der Sandeocer k. k. Kreisbehörde erledigten Kreiskanzlistenstelle zweiter Klasse mit dem jährlichen Gehalte von 367 fl. 50 kr. öst. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 420 fl. wird hiemit der Konkurs bis 15. August 1864 ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig instruirten Gesuche bei der Sandeocer k. k. Kreisbehörde innerhalb der Konkursfrist einzusenden und sich über ihren Geburtsort, Alter, Stand, Religion, über die zurückgelegten Studien, Kenntniß der deutschen und polnischen Sprache, über ihr tadelloses moralisches Betragen, Fähigkeiten und bisherige Verwendung in der Dienstleistung in der Art auszuweisen, daß darin keine Periode übergangen werde: endlich haben sie anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit den Beamten der hiesigen k. k. Kreisbehörde verwandt oder verschwägert sind.

K. k. Kreisbehörde.

Sandec, am 12. Juli 1864.

(1300) E d i k t. (3)

Nr. 3709. Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte in Sniatyn wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Folge Ersuchschreibens des Czernowitzer k. k. Landesgerichtes ddo. 20. Februar 1864 Z. 2823 zur Hereinbringung der durch Herrn Constantin Zotta und der Isaak Kazwan erlegten Wechselsumme von 60 Dukaten in Gold sammt den 6% vom 22. September 1858 laufenden Zinsen, Gerichtskosten mit 7 fl. 24 kr. RM. und Exekuzionskosten pr. 3 fl. 32 kr. 4 fl. 9 kr. und 9 fl. 85 kr. die exekutive Feilbiethung der dem Schuldbner eigenthümlich gehörigen, in Sniatyn sub No. 317 liegenden Realität unter nachstehenden Bedingungen hiergerichts stattfinden wird:

1) Als Ausrufpreis wird der gerichtlich erhobene Schätzungs werth der Realität Nr. 317 im Betrage von 903 fl. österr. Währ. festgesetzt.

2) Zur Veräußerung werden zwei Termine auf den 4. und 25. August 1864 immer um 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Sollte hiebei die Realität nicht über oder um den Schätzungspreis veräußert werden, so wird zur Stellung der erleichternden Bedingungen die Tagfahrt auf den 30. August 1864 anberaumt.

3) Vor Beginn der Lizitazion hat jeder Theil 91 fl. an Badium zu erlegen, welches dem Ersteher in den Kaufpreis eingerechnet den übrigen Lizitanten zurückgestellt werden wird.

4) Der Ersteher hat den restlichen Kaufpreis binnen 30 Tagen nach Rechtskraftwerdung des Lizitazionsprotokolls bei diesem k. k. Bezirksgerichte zu erlegen, widrigens das Badium versallen und die Realität auf seine Kosten und Gefahr in einem einzigen Termine und um welchen Preis immer veräußert werden wird.

5) Nach Berichtigung des Kaufpreises wird dem Ersteher das Eigenthumsdekret ausgefertigt und die Lasten von der Realität gelöst werden.

Hievon werden beide Theile, dann die Hypothekargläubiger Michael Langer in Czernowitz, Boruch Sternthal, Moses Sternthal, die Stadtkommune Sniatyn, dann alle später zuwachsenden Gläubiger und jene, denen der Exekuzionsbescheid vor dem ersten Termine nicht eingehändigt werden könnte, durch den als Kurator bestellten Herrn Telesfor Pfau verständigt.

Sniatyn, am 10. Juli 1864.

(1298) E d y k t. (3)

Nr. 9147. C. k. sąd obwodowy Stanisławowski wzywa niniejszem wszystkich, w którychby ręku dokument przez Konstantego Adama Komarów w Zereblitowie dnia 9. czerwca 1826 na sumę 2220 duk. hol. na rzecz Juliusza Komara zeznany znajdując się może, aby go w przeciągu roku okazali, ile ze w razie przeciwnym takowy za pozbawiony wszelkiej mocy uważanym, a wydawcy onego do żadnego wcale wywodu i odpowiedzi w tym przedmiocie obowiązany nie będą.

Stanisławów, dnia 27. czerwca 1864.

(1302) Konkurs-Ausschreibung. (3)

Nro. 9845. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Sambor wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei derselben die Stelle eines Amtsdieners mit dem Gehalte jährlicher 262 fl. 50 kr. öst. W. in Erledigung gekommen ist.

Bewerber um diese Stelle um welche nebst ausgedienten vorge merkten Militärs nur Quieszenten oder nur solche Individuen, welche zur Staatsverwaltung bereits im Dienstverbande stehen, mit Erfolg kompetiren können, haben ihre eigenhändig geschriebenen und mit der gehörigen Nachweisung der bisherigen Dienstleistung, des Wohlverhaltens und der Kenntniß der deutschen und polnischen oder einer andern slavischen Sprache belegten Gesuche binnen 4 Wochen hieramts einzubringen.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Sambor, am 12. Juli 1864.

(1291) Konkurs. (3)

Nro. 2313. Die hohe k. k. Statthalterei hat mit Erlaß vom 14. Juni l. J. Zahl 28163 die Errichtung einer Apotheke in Bohorodczany bewilligt.

Die Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig adjustirten Gesuche binnen 30 Tagen bei diesem k. k. Bezirksamte einzubringen.

K. k. Bezirksamt.

Bohorodczany, den 10. Juli 1864.

Anzeige-Blatt.**K. K. priv. gal. Karl Ludwig-Bahn.****(1305) Kundmachung.**

Nachdem die Verkehrshindernisse in der Strecke Przemyśl-Mościska behoben sind, so wird von Morgen an, d. i. den 17. d. M. der regelmäßige Personen- und Frachttransport in der vor der Verkehrsstörung üblichen Art und Weise wieder aufgenommen werden.

Lemberg, am 16. Juli 1864.

Doniesienia prywatne.**C. k. upr. kolej galic. Karola Ludwika.****Obwieszczenie. (3)**

Przeszkody ruchu na przestrzeni między Przemyślem a Mościskami zostały już usunięte. Dla tego od jutra, t. j. od dnia 17. b. m. rozpocznie się na nowo regularny przewóz osób i towarów jak dawniej przed przerwaniem ruchu.

Lwów, dnia 16. lipca 1864.